

Batt Thomans, der Paula [S t o c k e r, Tochter des Paul] und des Annen [=Anna S t o c k e r, Tochter des Paul] guetlis theil"

"minder 90 gl. wegen Maler [Beat Jakob] Bachmans"

"Item gehört ihm wägen des Saals [im Zurlaubenhof, der im Besitze K o n r a d s III. Zurlauben war], denne er mit überigen schrifften, Rosen vergülden und was manglet vollentz usmachen soll.

Item wägen des Thuochs gen Bremgarten thuot⁶ 220 gl.

Item Soll Er Luth eines Rodels so ihme und dem Batt Thoman an geldt gäben und guotmacht worden thuot In Summa 145 gl. 20 ss

Mehr ist Im geben worden ein Schuldtbriefff uff die bezahlung sines Huses 120 gl. Hauptguot und 18 gl. Zween Zins uff Martini 1621

Jst ihm 5 gl. weniger worden an Zins thuot 133 gl."

[Nachfolgender Text stammt von Beat II. Zurlauben:]

"Uff den 22. Mertzen 1622 hat Herr Vater mit Vetern Hauptman Stokher Bysyn Beat Thommans abgerechnet und ist also verrechnet Plibt er Schuldig 304 gl. 11 ss
Item von disern 304 gl. 11 ss zween Zins bis A^O 1624 45 gl."⁷

1) Text weggerissen

2) vgl. Wyss/Zurlaubenhof 14

3) s. Anm. 1

4) Von hier weg scheint der Text von B e a t II. Zurlauben geschrieben worden zu sein.

5) s. Anm. 1

6) vgl. Wyss/Zurlaubenhof 14

7) Es folgen noch einige Notizen von Konrad III. Zurlauben zu dieser Abrechnung. Diese sind aber mehrheitlich weggerissen und ergeben keinen zusammenhängenden Sinn mehr.

AH 75, 42 und 46

23 A

[1615]

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN KONRAD III. ZURLAUBEN UND DEM KUNSTMALER PAUL STOCKER]

"...¹ uff fritag den 23. Jenner [1615] mitt schwager hauptman [Paul] Stocker grechnet: Unnd also lutt der verzeichnuss die empfangnen französischen Zalungen wye auch alle Pentzionen abgerechnet als zu letst für das 1613 Jar die Pentzion unnd für das 1614 die Zalung: Unnd den briefff so er mier uff synem heim wesen² geben abzogen so blibbt er mier schuldig

Ann geldt ... [210 gl. 29 ss]

Aber soll er ein Zins vom briefff so 1800 gl.

A^O 1614 gfallen thuott ... [135 gl.]

Unnd Statt vor minem briefff uff dem Hoffli Ann

Haupttgutt[:]	
dem [Zuger Rats-]Seckelmeister [Kaspar]	
S c h e l l e n	180 gl.
dem Hans W i d m e r [von Zug?]	150 gl.
des Jörg S c h e l l e n [von Zug] Erben	400 gl.
Minen Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug]	200 gl.
dem Spital [zu Zug]	300 gl.
dem Noe [M u o s?] unnd [Kaspar] W i s s e n- b a c h [beide von Zug]	800 gl.
Summa ... Zins unnd haupttgutt	4175 gl. 29 ss
Mer Jnne geben ... ³ der Rechnung auch darin	
... ³ so wegen des J a c o b e s zu ... ³	
verbrucht, wie auch noch ... [5] gl. dem ... ³	66 gl. 5 ss
Jtem den werchlütten geben unnd umb alles Holtz unnd Arbeit	82 gl. minder 1 ss
das er schuldig bliben"	
"diser posten Ist Im gsetzt uff erlütterung"	
"Summa	148 gl. 4 ss
Meher gab Im min frauw [Eva Z ü r c h e r]	
unnd Jch auch dem G e r o l d e n wegen Jacobe	
14 gl. unnd dem Vetter Meister ... [3] gl. ...	[32 1/2] gl. 14 ss
Jnn dem Permentenen Taffel	47 gl.
Mer ... [3] Kronen mer 1 Kronen	
Jtem fur Batt Thoman [S t o c k e r] bim [Tuch- händler von Zug, Michael] M ü ö s l i n ...	[12 gl. 25 ss]
meher bim Hans Rosen [=R o o s?, Schneider in Zug] ...	[1 1/2 gl. 3 ss]
Meher umb ein kleidung füöteri ...	[1 1/2 gl. 4 ss]
Jtem der Jacobe bim Müöslin unnd sunst umb thuch ...	[54 1/2 gl. 19 ss]
meher bim Hans Rosen ... [6 1/2 gl. 6 ss] ...	
Mer bim Baltz Mocken [=M o c k, von Zug] umb Aarus	26 francken
Mer bym Hans Roosen umb thuch unnd macherlohn von der schwartzen Kutten ...	[7 1/2 gl. 11 ss]
Summa ahn die oberen 82 gl.	254 gl.
Daran gandt ab	75 gl. 7 ss
Von Jacobe wegen Restiertt	179 gl. 7 ss
Summarum	5060 gl. 32 ss
... ⁴	
1615	
[Dem] Schwager Hauptman Zaltt	
[Dem alt] Schulthess [von Zug, Oswald] H u b e r	
...	[52 1/2 gl.]
gab Im ein brieff mitt einem Zins	
Dem Melcker S c h u m a c h e r [von Zug] ...	[70 gl.]
gab Im ann Jost Z ü r c h e r ...	
Jörg Schellen Söhn geben ...	[26 gl.]
hört Jnen noch ... 30 gl. Zaltt	
Dem [Bäckermeister] Jacob H a f f n e r [von Zug]	
geben ...	[25 gl.]
hört Jm noch ... [15 gl.] - Zalt	
[alt] Schulthess Wissenbach	120 gl.

Beiden Spitalvögten [bzw. Siechenhauspflegern, Melchior Schumacher, Christian M o o s] 60 gl.
 Beiden Seckelmeistern [Seckelmeister der Stadt Zug, Martin B r a n d e n b e r g; Ratsseckelmeister Kaspar Schell] 35 gl.
 Batt W i c k h a r t t [von Zug] ... [11 1/2 gl.]
 Dem Hans Widmer Zinsen ... [158 1/2 gl.]
 Dem Seckelmeister Schellen Zinsen ... [100 gl.]
 mer ... [14 gl.] für 20 gl. gültt, mer 2 Zinsen ... [20 gl.]
 Mathis K e i s e r [von Zug] ... [11 1/2 gl.]
 Kremer F r a n t z [von Zug?] ... [31 gl.]
 Summa 767 1/2 gl.
 Mer dem altten grossweibel [Oswald W i c k a r t] ... [9 gl.]
 Jttem gab Jm min frauw ... [9 gl.]
 Mer Jst Jm von mir geben Jm Herbst 1615 als er gen Ein-
 sidlen [wallfahren] wellen ... [6 gl.]
 Jttem von Batt Thomans wegen by Hans Rosen Zalt ... [9 gl. 6 ss]
 Dem Stattschriber [von Zug, Hans B r a n d e n b e r g] wegen der verschribung so 1800 gl. ... [1 1/2 gl.]
 schriberlohn Zaltt.
 Mer Jm by Grossweibel [Jakob] B r a n d e n b e r g Zaltt Jm miner Rechnung ... [4 gl.]
 [Mehr] der hubschen dochter nach Steinen ... [12 Kr. 4 gtbz.]
 [Mehr] dem Kremer Müöslin 43 gl."

1) Text weggerissen

2) 1615 war der sog. Schildhof, der später genannte St. Konradshof, noch im Besitze von Paul Stocker. Konrad III. Zurlauben kaufte diesen ca. 1616, vgl. Wyss/Zurlaubenhof 9-11.

3) Jeweils 2-3 Worte weggerissen.

4) Die folgenden 4 Zeilen sind mehrheitlich weggerissen.

AH 75, 43-44^r

23 B

1618 März 19.

A

ABRECHNUNG¹ [ZWISCHEN KONRAD III. ZURLAUBEN UND DEM KUNSTMALER PAUL STOCKER]

AH 75/23

"Jttem uff den 19. Martii 1618 mitt Schwager Haupttman Pauli Stocker alles abgerechnet Rubis unnd Stubis, grad unnd ungrad, sowol [franz.] Pentzionen als anders so Jch schuldig war unnd Jch bezaltt, so hatt mier Jnngsteltt 82 gl., die mier noch ghörig, unnd daruber blibbt er mier schuldig ... [77 1/2 gl.]

Witters Jm bezaltt bim S t e i n m a n gen Lutzern wegen synes beltzanttels ... [8 Kronen]

Mer gab Jm min frauw [Eva Z ü r c h e r] ... [3 Kronen]